

Ostermundigen, 08.03.2016 / MulPet



## Ostermundigen bleibt Energiestadt

**Die Schweizerische Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat Ende 2015 die engagierte Energiepolitik von Ostermundigen erneut mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Ein Leuchtturmprojekt für die Energiestadt Ostermundigen ist die autofreie Siedlung im Oberfeld mit 100 Wohnungen im Energie-P-eco-Standard. Allerdings sind es die Gesamtheit und Beständigkeit der Leistungen von Verwaltung, Politik und Privaten, die zum Label führen. Das Label, das Ostermundigen seit 1998 trägt, würdigt diese Leistungen, und gleichzeitig zeigt der standardisierte Prozess auf, wo noch Optimierungspotenzial besteht.**

Wie 385 weitere Schweizer Gemeinden verfolgt Ostermundigen im Rahmen des Energie-stadt-Prozesses eine weitsichtige und umfassende Energiepolitik. Anhand von 79 Themen wurde, wie alle vier Jahre, die Energiepolitik Ostermundigens geprüft und positiv bewertet. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten engagieren sich die Verantwortlichen der Gemeinde für einen austarierten, haushälterischen Umgang mit sämtlichen Ressourcen: den natürlichen, den personellen und den finanziellen. Eine wesentliche Weiterentwicklung der Energiestadt Ostermundigen ist die 2013 initiierte Erarbeitung des Richtplans Energie, zu welchem Mitte 2016 der Mitwirkungsprozess stattfindet.

Vorbildlich ist auch die schrittweise Ausstattung bzw. Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung mit LED-Technologie, welche eine Stromersparung von 40% bringt. Zurzeit sind bereits ca. 12% der Strassen und Wege mit den gut ausleuchtenden und sparsamen LED-Leuchten modernisiert. Das neue Quartier Oberfeld mit total ca. 500 Wohneinheiten ist vollständig mit dieser Technologie ausgestattet. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Energieversorgungsunternehmen BKW AG mit verschiedenen LED-Systemen und Steuerungen ausgerüstet und fungiert als Mustergelände und Pilotanlage in der Region.

Für sämtliche gemeindeeigenen Liegenschaften ist, unter Berücksichtigung der energetischen Aspekte, das Erstellen einer Immobilienstrategie geplant. Für die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen wird seit anfangs 2016 ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen verwendet (BKW-Standard „Energy Blue“).

Dank dem im Baureglement gewährten Nutzungsbonus für besonders energieeffiziente Bauten, gibt es heute viermal mehr Gebäudefläche von Privaten im Minergiestandard als noch vor vier Jahren – eine spezielle, sich finanziell lohnende Zusammenarbeitsform, die auch dazu beigetragen hat, dass trotz Zuwachs der Gemeindebevölkerung um etwa 8% der Gesamtenergieverbrauch nicht zugenommen hat.

Die Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Akteuren, mit den Gemeinden aus der Region, mit Unternehmen, Schulen und Fachhochschulen weist den Weg in eine energetisch nachhaltige Zukunft. Die Bestätigung der Auszeichnung mit dem Label Energiestadt motiviert, diesen Weg weiterzugehen und die Energiepolitik von Ostermundigen mit vereinten Kräften weiterzuentwickeln.

## **Der Gemeinderat**

## Auskunft / Kontakte

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen der Abteilungsleiter Hochbau,  
Herr Peter Urs Müller (Tel. 031 930 11 26) gerne zur Verfügung.

## Beilagen

Energiestadt Faktenblatt Ostermundigen

---



*Verwaltungsgebäude Bernstrasse 65d*